



Quartiersbeirat Horner Geest

Protokoll der Sitzung am 13. September 2021 als Präsenzveranstaltung

Teilnehmer/innen:

Aufgrund der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung wird auf eine Veröffentlichung der Teilnehmerliste im Protokoll verzichtet.

Moderation: Herr Bartz

Protokoll: Frau Huboi

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Ergebnisvermerk der letzten Sitzung**
3. **Verfügungsfondsansträge**
 - Urban gardening Projektes "Sport-Garten"
 - Mietkosten der Beiratssitzung
4. **Informationen aus dem Bezirksamt**
 - Schilder am Horner und am Schiffbeker Moor zum Thema „Enten füttern“
 - Parken am Spliedtring
5. **Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier**
 - Leinenpflicht im Schiffbecker Moor
 - Bauzeit Gebäude Horner Aufschwung
 - Doppeljubiläum sozialer Einrichtungen
 - Verkehrssituation Querkamp
 - Zustand der Moore

TOP 1: Begrüßung

Herr Bartz begrüßt die Anwesenden. Die Teilnehmenden stellen sich einander vor.

TOP 2: Ergebnisvermerk der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 3: Verfügungsfondsansträge

- **Urban gardening Projektes "Sport-Garten" im Rahmen des Grünen Fadens an der Legienstraße**

Die Antragstellerin stellt das Projekt des Urban Gardening Projektes "Sport-Garten" im Rahmen des Grünen Fadens an der Legienstraße vor. Der Quartiersbeirat hat das Projekt in der Vergangenheit bereits finanziell beim Bau eines Gewächshauses unterstützt. Der Garten wird von ca. 50 Personen regelmäßig genutzt und stellt neben der Möglichkeit zur Betätigung im Garten auch einen sehr geschätzten Begegnungsort dar.

Aktuell bestehen elf alte Obstbäume, die beschnitten werden müssen. Um professionelle Baumschneidearbeiten finanzieren zu können, wendet sich die Initiative an den Beirat. Die benötigte Summe ist noch nicht benennbar, da erst noch eine Schätzung über die notwendigen Arbeiten gefasst werden muss. Erste Anfragen ergaben, dass die Kosten in der Regen zwischen 50,00 – 150,00 € pro Meter betragen und stark vom Zustand der Hölzer abhängen.

Eine Anwesende schlägt vor, sich zunächst an das Bezirksamt Hamburg-Mitte zu wenden. Das Fachamt Management Öffentlicher Raum kann behilflich sein, um zunächst eine Stellungnahme und Empfehlung zum Umgang mit den Bäumen einzuholen. Je nach Ausgang dieser Stellungnahme, kann der Antrag über den Baumschnitt immer noch bei der Beiratssitzung im Dezember gestellt werden.

Die Zurückstellung des Antrags sollte für das Anliegen keine problematische Verzögerung darstellen, da Baumschneidearbeiten in der Regel bis in den Februar hinein vorgenommen werden können.

Die Antragstellerin ist einverstanden. Der Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Herr Bartz und Frau Dotzek werden sich mit dem Regionalbeauftragten und weiteren Mitarbeitenden des Fachamts Management Öffentlicher Raum in Verbindung setzen.

- **Mietkosten der Beiratssitzung**

Die Geschäftsstelle stellt einen Antrag zur Übernahme der Raumkosten für die laufende Veranstaltung. Die Kosten betragen 50,00 € pro Stunde. Die Dauer der Veranstaltung ist auf zwei Stunden angesetzt. Hinzu kommen je eine halbe Stunde für den Auf- und den Abbau, sodass der Antrag eine Gesamtsumme von 150,00 € umfasst.

Abstimmungsergebnisse:

Wer?	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Stimmberechtigte Mitglieder	7	-	1

Der Antrag ist angenommen.

TOP 4: Informationen aus dem Bezirksamt

- **Schilder am Horner und am Schiffbeker Moor zum Thema „Enten füttern“**

Seit Jahren gibt es immer wieder Menschen die Enten in den Teichen Horner Moor und Schiffbeker Moor trotz eines allgemeinen Verbots füttern. Dies führt u.a. zu einer Verunreinigung der Gewässer, als auch zu einer Gefährdung der Tiere. Wenn Personen auf das Fehlverhalten angesprochen werden, fehlt ihnen jede Einsicht oder sie zweifeln daran, dass Enten füttern verboten ist.

Ende des letzten Jahres hatte der Quartiersbeirat Horner Geest empfohlen, dass der Bezirk Hamburg-Mitte an beiden Gewässern Hinweisschilder „Enten füttern verboten“ anbringt - ähnlichen denen auf dem Gelände des HT16 – damit die Bewohner*innen nachweislich auf das Verbot hinweisen können. Dem Antrag wurde vom Bezirk zugestimmt. Die Schilder werden demnächst aufgestellt.

- **Parken am Spliedtring**

Antrag des Quartierbeirats zur schwierigen Parkplatzsituation am Spliedtring ist noch nicht zu Ende behandelt. Die vorläufigen Stellungnahmen aus Polizei und Fachämtern sind bisher eher ablehnend. Der City Ausschuss empfiehlt dem Beirat, das Thema in der Bezirkspolitik weiterhin einzufordern. Dafür wäre die Vorstellung des Themas durch ein Beiratsmitglied bei einer Bezirksversammlung ein Weg, wo - unter Anmeldung - öffentliche Redezeit in Anspruch genommen werden kann.

Die nächste Sitzung der Bezirksversammlung findet am Donnerstag, den 16.09.21, um 17:30 statt.

TOP 5: Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier

- **Leinenpflicht im Schiffbecker Moor**

Eine Anwohnerin berichtet, dass sie und weitere Nachbar*innen sich mehr Schilder zum Verweis auf die Leinenpflicht im Schiffbecker Moor wünschen.

Aus dem Thema entwickelt sich eine weiterführende Diskussion über die Art der Nutzung des Schiffbecker Moors. So wird unter anderem besprochen, dass ein großer Bedarf nach einer öffentlichen Toilette besteht. Das Thema der öffentlichen Toiletten ist in der Umsetzung erfahrungsgemäß sehr anspruchsvoll, weswegen es als eigener Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung besprochen werden soll.

Bezüglich der angesprochenen Schilder über die Leinenpflicht wird folgende Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Quartiersbeirat Horner Geest empfiehlt vor diesem Hintergrund, dass der Bezirk Hamburg-Mitte im Schiffbeker Moor Schilder zur Leinenpflicht anbringt damit die Bewohner*innen nachdrücklich Hundebesitzer*innen auf ein Fehlverhalten hinweisen können.

Abstimmungsergebnisse:

Wer?	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Alle Anwesenden	13	-	-

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

- **Bauzeit Gebäude Horner Aufschwung**

Als Horner Aufschwung wird die gemeinsame Einrichtung bezeichnet, die durch die Zusammenlegung der Einrichtungen Elternschule, Jugendzentrum, etc. entstanden ist. Das neue Gebäude für diese Einrichtung befindet sich in Planung und soll in der Querkamp gebaut werden. Aus der letzten Sitzung mit den Bauplaner*innen ist hervorgegangen, dass nicht mit einer Eröffnung des Gebäudes vor dem Frühjahr 2023 gerechnet werden kann.

Dies stellt ein Problem dar, da das jetzige Gebäude der Elternschule massive bauliche Defizite aufweist. Als Ausweichquartier besteht die Möglichkeit eine Wohnung im Spliedtring für die Büroarbeiten zu nutzen. Für die eigentliche Vereinsarbeit wurde ein Konzept entwickelt, das vorsieht, dass viele Aktivitäten vorübergehend in verschiedenen Räumlichkeiten über den Stadtteil verteilt stattfinden könnten.

- **Doppeljubiläum sozialer Einrichtungen**

Das Spielhaus und die Elternschule bestehen in diesem Jahr seit 50 beziehungsweise seit 30 Jahren. Dieses Doppeljubiläum wird im Oktober mit einer Veranstaltungswoche gefeiert, bei der verschiedene Aktionen und Ausstellungen im Stadtteil stattfinden werden.

Nachtrag: Es wurde zu dem Jubiläum noch Antrag an den Verfügungsfonds einige Tage nach der Sitzung gestellt. Der Antrag wurde im Umlaufverfahren behandelt.

Abstimmungsergebnis des Umlaufverfahrens:

Wer?	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Stimmberechtigte Mitglieder	8	-	6

- **Verkehrssituation Querkamp**

Anwesende berichten, dass die Geschwindigkeit der Autofahrenden im Querkamp häufig weit über der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h liegt. Ebenfalls halten sich viele nicht an die rechts vor links Vorfahrtsregelung, sondern gehen davon aus, dass es sich beim Querkamp um eine Vorfahrtsstraße handelt. Insbesondere durch einige Baustellen ist die Situation verschärft worden.

Als Lösung wird überlegt, eine Beschlussempfehlung über die Aufstellung weiterer Tempo 30 Schilder für die Zeit der Bauarbeiten an den City Ausschuss zu richten.

Folgende Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Quartiersbeirat Horner Geest empfiehlt vor diesem Hintergrund, dass die Hochbahn während der Baustellenzeit weitere Verkehrszeichen VZ 274-30 "Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h" an den Zufahrten wie dem Parkplatzausfahrt am Lidl aufstellen lässt.

Abstimmungsergebnisse:

Wer?	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Alle Anwesenden	13	-	-

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

- **Zustand der Moore**

Eine Anwohnerin berichtet von extrem niedrigen Wasserständen in den Mooren, vor allem im Horner Moor. Auch berichtet sie von weiteren Beobachtungen, die ihr zu Denken gaben. Sie wird das Thema schriftlich verfassen, sodass es als Prüfauftrag mit Bitte um Äußerung an den Regionalbeauftragten gegeben werden kann.

Das Thema wird als Nachtrag mit ins Protokoll gegeben oder ausführlich in der nächsten Sitzung besprochen – je nach dem, wie schnell und mit welchem Ergebnis die Äußerung aus dem Bezirksamt eingeht.

Nächste Sitzung ist für den 13.12.21 angesetzt.

Der Termin kann vermutlich als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung

- Antrag Obstbaumschnitt
- Öffentliche Toilette Schiffbecker Moor
- Ggf. Zustand der Moore